

"Was ich so interessant finde an eurer Musik: das eure Musik keine Regeln zu haben scheint." sagt Sepp'l Niemeyer vom VirusMusikRadio. Und Recht hat er, denn **Joergundtoene** stilistisch einzuordnen ist nicht ganz leicht: Rock, Pop, NDW, Punk, ja , sogar Soul hat schon mal jemand gesagt - sie selbst nennen es **Roeck**.

Vor allem geht ihre Musik gut ins Ohr (so die lokale Presse), und die Texte von **Jörg Woinowski** lassen einen das Leben aus einem anderen Blickwinkel sehen. Sarkastisch sind seine Texte oder auch nicht, und dann wieder ganz anders als gemeint. Zusammen mit **Stefan Kreuzer** am Bass und **Antonius Koch** am Schlagzeug entsteht so eine unterhaltsam ungewöhnliche Mischung.

2007 gegründet, haben Joergundtoene schöne Gigs in kleinen Clubs gespielt und drei Alben produziert, und dann ist Jörg plötzlich eingeschlafen. Aber zum Glück ist er jetzt wieder aufgewacht und Joergundtoene mit ihm.

Im Herbst 2021 ist ihr viertes Album „**Schokoschaumkusspapagei**“ erschienen, direkt gefolgt von einem Weihnachtsprojekt im Stil anderer Künstler, allen voran die „**Rammsteinnacht**“. Die letzte Veröffentlichung ist „**Versuchte Schönheit**“, ein Best-Of mit einigen neu gemasterten Stücken, die teilweise online vorher nicht zur hören waren.